

UBV Bad Herrenalb

Bad Herrenalb, den 31.01.2017

## Antrag Handwerkerzone

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Verwaltung der Stadt Bad Herrenalb umgehend Anstrengungen unternimmt um eine erweiterbare Handwerkerzone für Bad Herrenalb zu entwickeln.

Hierbei sind umgehend Gespräche mit der Gemeinde Dobel aufzunehmen um abzuklären, ob ein gemeinsames Gebiet – Intercom- entwickelt werden soll.

Bis Ende 2018 ist die Planungsphase mit einem baureifen Ergebnis abzuschließen.

Der Gemeinderat ist fortlaufend über den Stand der Planungen zu unterrichten. In allen geraden Monaten des Jahres 2018 ist in öffentlicher Gemeinderatssitzung über den Stand der Planungen zu berichten.

### Begründung:

Dass Bad Herrenalb im Rahmen seiner Entwicklung zu 10 000 Einwohner dringend einer zukunftsfähigen Handwerkerzone bedarf, steht außer Frage. Darüber hinaus wurde bislang vornehmlich Entwicklung für den Tourismus vorgenommen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits erste Planungen zu einem Intercom am Ortsrand von Neusatz/Waldgebiet vorgenommen. Diese Planungen könnten reaktiviert werden.

Darüber hinaus schlagen wir vor, zunächst mit der Rechtsaufsichtsbehörde abzuklären ob es zulässig ist, eine Handwerkerzone als Intercom auf der Gemarkung einer Gemeinde zu entwickeln, sodann mit der Gemeinde Döbel diese Überlegungen zu unterbreiten.

Als strategisch geeignetstes Gebiet sehen wir den Bereich Mädig beginnend nach dem Reitstall Knöllner und fortführend am Wandrand entlang bis weit über den ehemaligen Stall Schneider hinaus.

Auch wäre dieses Gebiet bestens geeignet, landwirtschaftliche Betriebe anzusiedeln.

Dieses Gebiet kann verkehrstechnisch so angeschlossen werden, dass keinerlei Verkehr durch Bad Herrenalb, Rotensol oder Neusatz geführt werden muss.

Der ÖPNV-Anschluss ist derzeit schon stündlich von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr vorhanden.

Auf für die Erschließung dieses Gebietes gibt es Uralt-Pläne, die herangezogen werden könnten.

Für weitere Vorschläge zur Örtlichkeit einer Handwerkerzone stehen wir offen gegenüber.

Zur Finanzierung dieser Entwicklungsmaßnahme wurde bereits im November 2017 einen Vorschlag eingebracht.

Bad Herrenalb und seine Ortsteile sind zwischenzeitlich an das schnelle Internet angebunden und somit eine der dringendsten Grundbedingungen erfüllt.

Mobilfunk ist in der Endphase der Entwicklung angekommen, wird bis Ende 2018 flächendeckend verfügbar sein.

Eine reine Bedarfsdiskussion sollte nicht oder bedingt nur am Rande geführt werden.

Es sollten nur reine strategischen und strukturelle Überlegungen in diese Diskussion eingebracht werden.